

Winzergemeinschaft Franken eG, GWF

Pressemitteilung

GWF-Umsatz 2011

Wachstumstrend eingefroren!

Kitzingen/Januar 2012. Nach der schwachen Ernte 2010 und viel Hoffnungen auf ein besseres Weinjahr 2011 machte die Natur den Winzern in Franken einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Die Frostnacht im Mai 2011 schädigte viele Reben und führte vielerorts zu erheblichen Ernteaussfällen. Die Winzergemeinschaft Franken hat nach dem 25%-Ernteterminus aus 2010 nun ein weiteres Minus von vier Millionen Litern (-30% zu 2009) zu verkraften. Das spiegelt sich in den Zahlen wider.

In voller Fahrt gebremst

Die sehr positive Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2011 von knapp 6% setzte den Wachstumstrend aus 2010 fort, wurde aber dann unsanft gestoppt. Selbst Umsatzzuwächse in einigen Bereichen im Gesamtjahr 2011 konnten die Verluste des Kontraktgeschäftes im Preiseinstiegssegment nicht mehr auffangen. So schließt die Winzergemeinschaft Franken das Jahr 2011 mit einem Umsatz von 35,2 Millionen Euro. Das stellt einen Umsatzrückgang von 4,8% und ein Absatzminus von 12,1% im Vergleich zum Vorjahr dar.

Die Wachstumsfelder

Der Winzergemeinschaft Franken ist es in 2011 erneut gelungen, in ihren Kern-Geschäftsfeldern (ca. 70% der Gesamtumsätze in 2010) für Umsatzwachstum zu sorgen.

So konnte im Bereich der Markenweine ein Plus von 6% generiert werden. Das Privatkundengeschäft legte mit 6% im Umsatz zu. Und um 4% stieg der Umsatz in den restlichen Bereichen (Gastronomie, Fachhandel, Großkunden und Export). Das Geschäft mit Offenwein schnellte 2011 rasant in die Höhe: hier wurden 144% mehr Umsatz bei einem Mengenzuwachs von 181% generiert.

Die Einbrüche

Trotz dieser Zuwächse in den genannten Vertriebsbereichen konnten die Ausfälle in der Vermarktung über das Fränkische Weinkontor (FWK) und beim Federweißen nicht gänzlich aufgefangen werden. Hier musste die GWF einen Umsatzeinbruch von 41% verkraften, weil die vermarktete Menge sich 2011 halbiert hatte (-51%).

Die Vermarktung über das FWK und der Erlös aus dem Verkauf von Federweißen erzielten in 2010 noch knapp 30% des Gesamtumsatzes der GWF.

Ausblick für 2012

Aufgrund der knappen Bestände rechnet die GWF auch für das laufende Geschäftsjahr 2012 mit einem Umsatzrückgang.



Kontakt:

Winzergemeinschaft Franken eG
Michael Schweinberger, geschäftsführender Vorstand
Alte Reichsstraße 70
97318 Kitzingen

Telefon: 09321 7005-120
Telefax: 09321 7005-190
e-mail: michael.schweinberger@gwf-frankenwein.de
www.gwf-frankenwein.de

und:

agentur textgestalten
Kerstin Böhning
Pfeufferstraße 2
96047 Bamberg

Telefon: 0951 40 767 05
e-mail: info@textgestalten.com

Winzergemeinschaft Franken eG, GWF
Anlage zur Pressemitteilung: Umsatz 2011

Zahlen & Fakten

Umsatzentwicklung 2010 und 2011 im Vergleich

Gesamtentwicklung:

2010: +1,6 Prozent Umsatz (brutto 36,8 Millionen Euro) , bei -4,2
Prozent Menge
2011: - 4,8 Prozent Umsatz (brutto 35,2 Millionen Euro), bei
-12,1 Prozent Menge

Lebensmitteleinzelhandel (Markengeschäft):

2010: + 1 Prozent
2011: + 6 Prozent

Lebensmitteleinzelhandel/Discount (Mengengeschäft):

2010: + 3 Prozent
2011: - 41 Prozent

Privatkundengeschäft:

2010: + 8 Prozent
2011: + 6 Prozent

Offenweinvermarktung:

2010: + 5 Prozent
2011: + 144 Prozent



Kontakt:

Winzergemeinschaft Franken eG
Michael Schweinberger, geschäftsführender Vorstand
Alte Reichsstraße 70
97318 Kitzingen

Telefon: 09321 7005-120
Telefax: 09321 7005-190
e-mail: michael.schweinberger@gwf-frankenwein.de
www.gwf-frankenwein.de

und:

agentur textgestalten
Kerstin Böhning
Pfeufferstraße 2
96047 Bamberg

Telefon: 0951 40 767 05
e-mail: info@textgestalten.com